

Körperschaftsteuer - Basics

— Nichtabziehbare Aufwendungen —

29. Juli 2025

Ermittlung zvE in der KSt

R 7.1 (1)

Jahresüberschuss/-fehlbetrag lt. Handelsbilanz

Ⓢ

+ vGA

Ⓢ

-/. vE

+ sämtliche Spenden

+/- Kürzungen/Hinzurechnungen § 86 KStG

Ⓢ

+ nicht abziehbare Aufwendungen

= Summe der Einkünfte

- Spenden, soweit nach § 9 KStG abziehbar

= Gesamtbetrag der Einkünfte

-/. Verlustabzug § 10d EStG

= zvE

Nichtabziehbare Aufwendungen = Gewinn $\downarrow$ = Hinzurechnung

- § 9, 10 KStG
- EStG $\supset$ R 8.1 (1) Nr. 1, § 8 (1) S. 1 KStG
 - § 4 (5) S. 1 Nr. 1-4, 7-8
 - § 4 (5b) - (7)

Nicht abziehbare Aufwendungen KStG

⇒ Korrektur i.d.B. oder a.d.B.

KapGes hat nur eine betriebliche Sphäre

⇒ i.d.B. Betriebsausgaben

⇒ a.d.B. Korrektur

[§ 10 Nr. 1]

§ 10 Nr. 2 – Steuern vom Einkommen und sonstige Personensteuern

Orientierung H 12.4 „Personensteuern“ EStH + H 10.1 KStH

- Körperschaftsteuer
- Solidaritätszuschlag
- KapESt

⇒ auch die darauf entfallenden Nebenleistungen

§ 3 (4) z.B. Säumniszuschläge, Zinsen Nachf. § 233c AO

aber: Erstattungszinsen § 233a AO = stpl. Einnahme

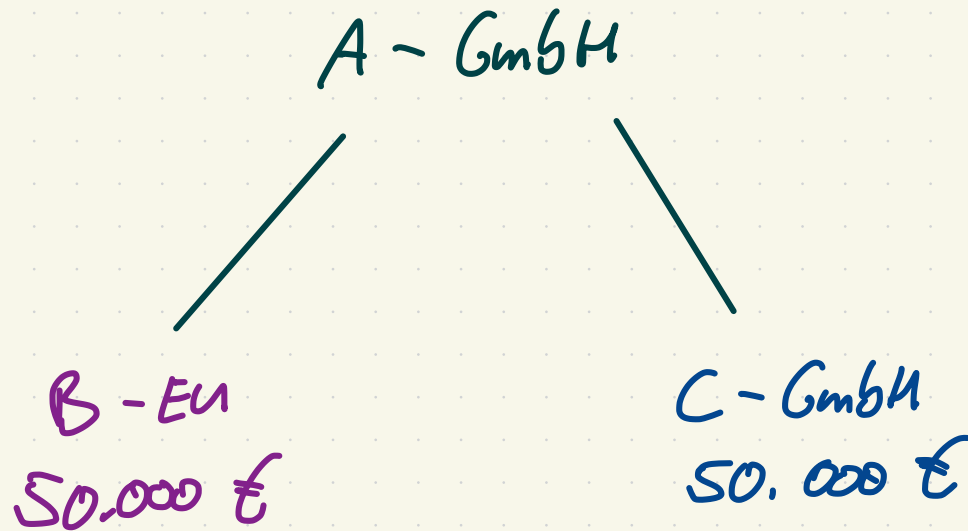
– VSt für nicht abziehbare BA

(– USt auf Entnahmen und vGA) → (S) vGA

⇒ „Sonderfall“ JewSt = Abzugsverbot § 4 (5b)

- Zusammenhängende Kosten abziehbar = StB

(S) AO Grundbegriffe



i.d.B.

Bank	36.812,50	Beteiligungsbeitrag 50.000
Privatentnahme	13.187,50	

Bank	36.812,50	Beteiligungsbeitrag 50.000
<u>Steueraufwand</u>	13.187,50	

a.d.B.

TEV?

§ 10 Nr. 2
+ 13.187,50 €

§ 10 Nr. 3 – Geldstrafen sowie sonstige Rechtsfolgen vermögensrechtlicher Art

↳ Strafcharakter

• Problem: Geldstrafen gegenüber juristische Person nicht zulässig, R 10.2 S.2 KStR

Geldstrafe GF

↳ Übernahme KapGes

– Arbeitslohn

– vGA

↳ WK?

§ 9 (S)

↳ § 4(5) S.1 Nr. 8

→ Sanktionen aus dem Ausland

→ Einziehung von Gegenständen § 74 StGB

Bußgelder / Ordnungswidrigkeiten $\neq$ § 10 Nr. 3 KStG

↳ § 4(5) S.1 Nr. 8 EStG

• Abzugsverbot auch für zusammenhängende Kosten

z.B. Gerichtskosten, Anwaltskosten

§ 10 Nr. 4

– Vergütungen für die Überwachung der GF

↳ nur zu 50% abziehbar

- Art und Bezeichnung des Überwachungsorgans unbeachtlich

⇒ entscheidend: Tätigkeit mit Überwachungsfunktion

- nicht unter das Abzugsverbot fallen

- Vergütung für anderes Rechtsgeschäft;
von Überwachungstätigkeit trennbar

- unter das Abzugsverbot fallen:

- Zahlungen an Überwachungsmitglieder

- pauschale Aufwandsvergütungen (Sitzung-/Reisegelder)

aber: R 10.3 (1) S. 3 KStR

gesondert erstatteter Aufwand ≠ § 10 Nr. 4

⇒ Gegenstück §10 KStG für EU? ⇒ §12 EStG

(EU)

(KapGes)

§12 Nr. 1 EStG
private Lebensführung

Ø KapGes

§12 Nr. 2 EStG
Einkommensverwendung

§8(3) KStG
Einkommensverwendung

§12 Nr. 3 EStG
Nichtabzugsfähigkeit ESt

§10 Nr. 2 KStG
Nichtabzugsfähigkeit KSt

§12 Nr. 4 EStG
Geld strafen

GewSt
§4 (5b)
i.d.B. oder (a.d.B.)

§10 Nr. 3 KStG
Geld strafen

⇒ Korrektur i.d.B.

⇒ Korrektur a.d.B.

Beispiel

GmbH hat folgendes als Aufwand gebucht:

- Verzögerungszuschlag zur USt 06/25 500 € ✓
- Kapitalerhaltungssteuer für Dividende GrNo Nr. 2 KStG (2.000 €) +
- Aufsichtsratsvergütung 3.000 €

↳ davon 500 € für gesondert erstatteten
nachgewiesenen tatsächlichen Aufwand

(2.500 €)
↳ + 1.250 €

R 10.3 (1) S. 3 KStR

USt abziehbar
≠ GrNo Nr. 2 KStG

Nicht abziehbare Aufwendungen AO

§ 160 AO – Wenn BA-Abzug, dann genaue Bezeichnung des Empfängers

z.B. Ankauf von Altmetall verschiedene Händler

⇒ Verstoß ⇒ Nichtberücksichtigung BA

Nicht abziehbare Aufwendungen EStG

§ 4 (5) S. 1 EStG

„ die folgenden Betriebsausgaben dürfen den Gewinn “

⇒ i.d.B. Betriebsausgaben

⇒ a.d.B. Korrektur

gilt für KapGes und Eu

§ 4 (5) S. 1 Nr. 1

– Grundsatz: Geschenke an Nicht-AN nicht abziehbar

↳ Geschenke an AN abzugsfähig

R 4.10 (2) S. 1 EStR

• Nachweis $\Rightarrow$ § 4 (7) EStG

Hgb „Freigabe ...“ EStH

• Ausnahme: AK/HK $\begin{cases} \leq 50 \text{ €} & \text{kein Abzugsverbot} \\ > 50 \text{ €} & \text{Abzugsverbot} \end{cases}$

= Grenze pro Jahr / pro Empfänger R 4.10 (3) EStR

• Begriff Geschenk = unentgeltliche Zuwendung
= darf kein Entgelt für eine
Gegenleistung sein R 4.10 (4) S. 1 EStR

$\neq$ Geschenk

z.B. StB bekommt Honorar + Fl. Wein

= BEI BA

• keine Geschenke = Bewirtung / Beherbung R 4.10 (4) S. 6 EStR

• USt § 15 (1a) $\Rightarrow$ Abzugsverbot $\neq$ USt-Abzug

Beispiel

A schenkt Kunden eine Schachtel Schokolade (nichts gebucht)

a) Kauf 45 € inkl. 7% USt

b) Kauf 55 € inkl. 7% USt

c) wie a) + 2. Geschenk 11 € inkl. 7% USt

a) 42,06 € netto < 50,00 € kein Abzugsverbot Vost-Abzug

b) 51,40 € netto > 50,00 € Abzugsverbot ≠ Vost-Abzug

c) 42,06 € netto
10,28 € netto

52,34 € netto

Abzugsverbot ≠ Vost-Abzug

Beispiel

A-GmbH hat in der GuV ein Geschenk an einen Kunden mit 100 € + 19% Ust als Aufwand verbucht.

⇒ Auswirkung auf ZvE?

(i.d.B. - 100 €)

- Abzugsverbot § 4 (5) S. 1 Nr. 1 a.d.B. + 100 €

- Vorst nicht abzugsfähig § 15 (1a) i.d.B. - 19 €

(Steneraufwand an Ust-Vbl.)

- § 10 Nr. 2 KStG a.d.B. + 19 €

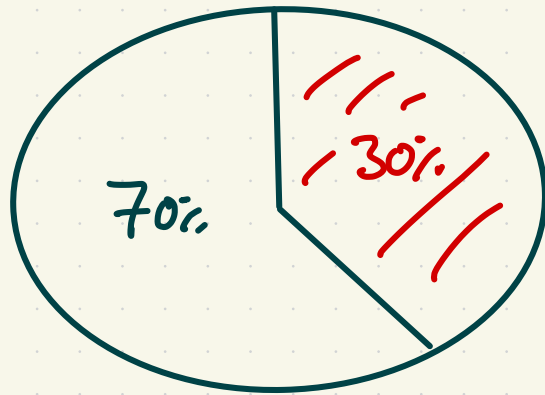
⇒ a.d.B. + 119 €

- § 4 (5) S. 1 Nr. 2 – Aufwendungen für Gästebewirtung (geschäftlicher Anlass)
↳ abziehbar 70% der angemessenen Aufwendungen
- Nachweis § 4 (5) S. 1 Nr. 2 S. 2, 3 ⇒ § 4 (7) EStG
 - keine Bewirtung R 4.10 (5) S. 9 EStR
 - Aufmerksamkeiten z.B. Kaffee, Tee
 - Produkt/Warenverkostungen
 - Geschäftlicher Anlass R 4.10 (6) EStR
 - Bewirtung ausschließlich ≠ Geschäftlicher Anlass
Arbeitnehmer ≠ kein § 4 (5) S. 1 Nr. 2
R 4.10 (7) EStR
 - Ehefrau Einzelunternehmer = Abzugsverbot
= § 12 Nr. 1 EStG
↳ es sei denn Mitarbeit etc.
 - Ehefrau Geschäftspartner = Geschäftlicher Anlass
= § 4 (5) S. 1 Nr. 2 EStG

- USt § 15 (1a) $\Rightarrow$ Abzugsverbot $\neq$ Vorst-Abzug
 - $\hookrightarrow$ für angemessene/nachgewiesene = Vorst-Abzug
 - $\hookrightarrow$ Verstoß Formvorschrift = Vorst-Abzug A 15.6 (2) S. 5, 6

Beispiel

Bewirtung Restaurant 1.000 + 190 € USt

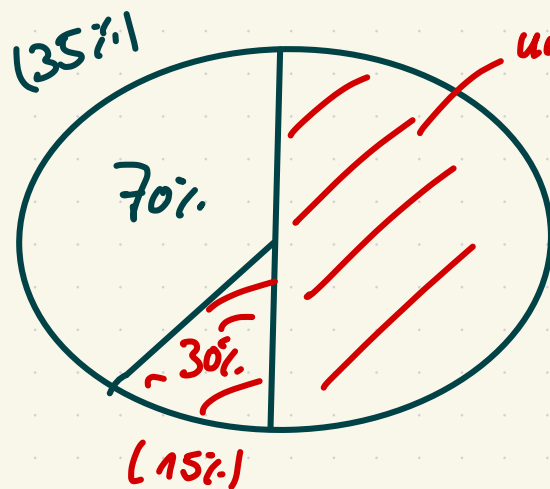


300 € = Abzugsverbot

700 € = abzugsfähig

190 € (100%) = Vorst-Abzug

Bewirtung Restaurant 1.000 + 190 € USt, 50% unangemessen



650 € = Abzugsverbot (500 € + 500 € × 30%)

350 € = abzugsfähig (500 € × 70%)

95 € (50%) = Vorst-Abzug

§ 4 (5) S. 1 Nr. 3 – Aufwendungen für Gästehäuser

- Gästehäuser außerhalb des Ortes des Betriebes

↳ Aufwendungen + AfA nicht abziehbar

- abziehbar ist:

- Aufwendungen für Gästehäuser am Ort d. Betriebes
- Kosten Unterbringung Geschäftsfreunde fremde Herbergen

aber: Angemessenheit beachten R 4.10 (12) Nr. 2

⇒ § 4 (5) S. 2: wenn Gewinnerzielungsabsicht,
dann abzugsfähig

- USt § 15 (1a) ⇒ Abzugsverbot ≠ Vorst-Abzug

§ 4(5) S. 1 Nr. 4 – Aufwendungen für Jagd, Fischerei, Segeljachten und Motorjachten

↳ Aufwendungen + zusammenhängende Bewirtung
nicht abziehbar

⇒ § 4(5) S. 2: wenn Gewinnerzielungsabsicht,
dann abzugsfähig

• USt § 15(1a) ⇒ Abzugsverbot ≠ Vorst-Abzug

Beispiel

A-GmbH erwarb ein Gästehaus am Bodensee für langjährige Geschäftspartner. Des Weiteren Anschaffung Segeljacht zur Nutzung für die Hausbewohner.

In der GuV sind erhalten:

AfA Gebäude	30.000 €
AfA Segeljacht	8.000 €
Bewirtung Segeljacht	1.000 €
Betriebskosten Gebäude	2.400 €

Gästehäuser außerhalb Betriebsort
§ 4 (5) S. 1 Nr. 3, R 4.10 (10) EStR

Segeljacht + zusammenhängende
Bewirtung § 4 (5) S. 1 Nr. 4 EStG

a.d.B. + 41.400 €

§ 4(5) S.1 Nr. 7 - andere Aufwendungen, wenn unangemessen

- Lebensführung berührende Aufwendungen

R 4.10 (12) ESTR

- Angemessenheit H 4.10 (12) „Angemessenheit“ EStR

⇒ Vergleich mit „ordentlichen gewissenhaften“ UN

§4 (S) S.1 Nr. 8 - Geld bußen, Ordnungsgelder, Verwarnungsgelder R 4.13

= Geldstrafen - EU § 12 Nr. 4 EStG

✓ Kap 6 § 10 Nr. 3 KStG

- Abzugsverbot auch für zusammenhängende Kosten

z.B. Gerichtskosten, Anwaltskosten

Geldbuße

Ahnung

Leistungsbilddiagnose

Beispiel

A parkte im Urlaub im Halteverbot. Bußgeld von 50 € wurde als sBA gebucht?

Rechtsfolgen? $\neq$ § 4 (5) S. 1 Nr. 8 $\Rightarrow$ nicht betrieblich veranlasst

KapGes $\rightarrow$ vGA

Eu $\rightarrow$ Privatentnahme

§ 4(6) – Partispenden = nicht abziehbar

↳ aber § 34g, § 120b (natürliche Personen)

§ 4(7) – Besondere Aufzeichnung für § 4(5) S.1 Nr. 1-4, 6b, 7

↳ Verstoß = nicht abziehbar

- Umsetzung: besonderes Konto / besondere Spalte
R 4.11 (1)

- Geschenke R 4.11 (2)

Beispiel:

Folgende Beträge wurden durch die GmbH erfolgswirksam gebucht:

- GewSt-VZ	12.000 €	+ § 4 (Sb)
- KSt-VZ	10.000 €	+ § 10 Nr. 2
- Grundsteuer	1.000 €	
- SolZ-VZ	2.000 €	+ § 10 Nr. 2
- Zinsen aus KSt-Erstattung	750 €	R 10.1 (2) S. 2
- Geldstrafe (Amtsgericht)	5.000 €	§ 10 Nr. 3
↳ RA-Kosten	900 €	§ 10 Nr. 3

§ 12 Nr. 4 für EU